

Basisinformation zur Ausbildungsmesse 2011 für die Presse



Veranstaltung	Ausbildungsmesse 2011 für Berufs- und Studienanfänger
Termin	Freitag, 11. Nov. 2011, 09:30 bis 14:30 Uhr Offizielle Eröffnung um 09:30 Uhr durch Herrn Bürgermeister Dieter Zimmer im Foyer des Hauptgebäudes
Ort	Weibelfeldschule • Am Trauben 17 • 63303 Dreieich Im Hauptgebäude – Erd- u. Obergeschoss (Flure, Klassen- bzw. Fachräume); im Oberstufengebäude – Foyer und Klassenräume
Veranstalter	Weibelfeldschule vertreten durch Mitglieder der Schulleitung, der Lehrerschaft, der Schüler und Schülerinnen und des Fördervereins unter der Schirmherrschaft des Dreieicher Bürgermeisters Herr Dieter Zimmer
Die Säulen der Ausbildungsmesse	Die Schwerpunkte der Ausbildungsmesse: <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>Messestände</u> sowohl im Haupt- als auch im Oberstufengebäude 2. <u>Bewerber-Check-up (simulierte Bewerbungsgespräche) und Workshops</u> zum Thema „Bewerben – aber richtig!“ im Hauptgebäude, blauer Bereich 3. <u>Vorträge und Workshops</u> zu Berufsbildern bzw. zum Studium im Haupt- und im Oberstufengebäude 4. <u>Ergänzende Beratungen für Berufs- und Studienentscheidungen</u>
Primäre Ziele der Ausbildungsmesse	<ul style="list-style-type: none"> • Information für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer über Berufsangebote und Ausbildungs- bzw. Studiengänge • Hilfe für Schüler und Schülerinnen <u>aller</u> Schulzweige bei der Suche nach einem Ausbildungs- bzw. Praktikumsplatz • Hilfe bei der Entscheidung für einen zu wählenden Studiengang
Sekundäre Ziele der Ausbildungsmesse	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Vernetzung von Schule und Firmen/Betrieben/Institutionen und Verbesserung der Kommunikation über Anforderungen im Beruf • Hilfe für die beteiligten Aussteller bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden • Einspeisung informativer Beiträge durch das Fernsehstudio der Weibelfeldschule in den Kanal des Stadtfernsehens Dreieich (SFD) • Förderverein pflegt Kontakt zu den ausstellenden Betrieben und Institutionen
Zielgruppen innerhalb der Schülerschaft der Weibelfeldschule	<ul style="list-style-type: none"> ○ Schülerinnen und Schüler, die auf der Suche nach einem Praktikums- bzw. Ausbildungsplatz sind: Klassen H8, H9 und H10 R9 und R10 G8 und G9 ○ Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe, die sich in der Berufsorientierungsphase (Einführungsphase) befinden und/oder Entscheidungshilfen suchen für die Wahl zwischen beruflicher Ausbildung und Studium nach dem Abitur: Oberstufe Einführungsphase E Oberstufe Qualifikationsphase Q1 und Q2 Schülerinnen und Schüler der Leistungskurse (z. B. Informatik, Kunst) besuchen Vorträge mit entsprechenden Schwerpunkten.
Beteiligung von weiteren Schulen in der näheren Umgebung	Die Messe wird von Schülerinnen und Schülern folgender Schulen besucht: Adolf-Reichwein-Schule (ARS), Langen Albert-Einstein-Schule (AES), Langen Dreieichschule, Langen Heinrich-Heine-Schule (HHS), Dreieich Max-Eyth-Schule (MES), Dreieich Ricarda-Huch-Schule (RHS), Dreieich Weitere Einladungen gehen an weiterführende Schulen der Städte im Umkreis von Dreieich.

Basisinformation zur Ausbildungsmesse 2011 für die Presse



<p>Schulorganisator. Details (alle Schulen)</p>	<p>Die Anmeldung der Schüler für ein Bewerber-Check-up Gespräch oder einen der Workshops ist <u>verbindlich</u>. Die Schüler werden gebeten, die Zeit- und Raumpläne zu beachten.</p> <p>Die <u>Bestätigung für ihre Teilnahme</u> erhalten die Schülerinnen und Schüler <u>nach Ende</u> des jeweiligen Vortrags bzw. Workshops von den dort anwesenden Lehrerinnen und Lehrern.</p>
<p>Vorbereitung der Schüler auf die Messe im Unterricht</p>	<p>Mit den Schülern wird der Sinn und Zweck des Besuches der Messe im Unterricht erarbeitet. Zur inhaltlichen Vorbereitung der Messe sowie zur Planung des eigenen Messebesuchs steht die Homepage der Ausbildungsmesse allen Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern zur Verfügung:</p> <p style="text-align: center;">www.ausbildungsmesse-dreieich.de</p> <p>Außerdem werden Kopien zum Messeangebot in den Klassenräumen aufgehängt.</p> <p>Die zur Teilnahme verpflichteten Schülerinnen und Schüler der <u>Mittelstufe</u> erhalten von ihren Lehrern einen Arbeitsauftrag, der während des Messebesuchs bearbeitet werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> - H 8, R 9 und G8 – Erstellung eines Berufsbildes - H9, H10, R10 und G9 – Weiterbildung und Aufstiegsmöglichkeiten in einzelnen Berufen bzw. Berufsfeldern <p>Die Schüler der Mittelstufe erhalten drei Aufträge, davon soll mindestens ein Gespräch am Messestand geführt und ein Vortrag besucht werden. Der dritte Auftrag ist frei wählbar (Workshop, Bewerber-Check-up oder der Besuch eines weiteren Messestandes). Im Klassenunterricht stellen die Schüler ihre gewonnenen Informationen in geeigneter Form (Referat, Vortrag, Präsentation) vor.</p> <p>Daneben erhalten aus jeder Klasse einige Schüler/innen den Arbeitsauftrag, sich über die ergänzenden Beratungsangebote zu informieren.</p> <p>Ebenso nehmen die Schülerinnen und Schüler der <u>gymnasialen Oberstufe</u> an der Messe teil.</p> <p>Die Oberstufenschüler WFS führen Protokolle bzw. berichten über:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungshilfen für die Wahl zwischen beruflicher Ausbildung und Studium nach dem Abitur - Besuch von Vorträgen und/oder Workshops - Einzelberatung / Entscheidungsfragen zum Studium <p>Die Oberstufenschüler nehmen ebenfalls an den Bewerber-Check up-Gesprächen teil.</p> <p>Schüler/innen der Oberstufenkurse (Informatik, Physik, AV-Studio, Kunst, Mathematik, Biologie und Chemie) besuchen Vorträge mit entsprechenden Schwerpunkten.</p> <p>Die Schüler lassen sich ihre Teilnahme an den verschiedenen Angeboten durch die anwesenden Unterschriftsberechtigten / Lehrer auf ihrem Anwesenheitsbogen bestätigen.</p> <p>Alle Schülerinnen und Schüler tragen ein Namensschild mit Angabe der jeweiligen Schule.</p>

Basisinformation zur Ausbildungsmesse 2011 für die Presse



Messe-organisatorische Details	<p>Donnerstag, 10. Nov. 2011 Ab 14:00 Uhr Aufbau der Messe- und Informationsstände: Herr Czada mit Schülerinnen und Schülern der Weibelfeldschule. Ab 15 Uhr Anlieferungsmöglichkeit der Standausstattung beteiligter Firmen und Betriebe, soweit vorab vereinbart.</p> <p>Freitag, 11. Nov. 2011 Aufbau der Messestände durch die Aussteller im Hauptgebäude ab 7:30 Uhr bis spätestens 9:15 Uhr</p> <p>Einfahrmöglichkeit mit dem Kraftfahrzeug auf den Schulhof für Aussteller zum Entladen morgens zwischen 7:30 und 08:45 Uhr, zum Beladen nachmittags ab 14:30 Uhr. Die Aussteller werden gebeten, ihr Fahrzeug während der Messe auf einem externen Parkplatz abzustellen.</p> <p>Eingangskontrolle (Anmeldung der Besucherklassen durch ihre begleitenden Lehrerinnen und Lehrer, Beschriftung der Namensschilder) an der Hauptpforte zum Schulhof durch das Infobüro, unterstützt von Lehrerinnen und Lehrern</p> <p><u>Eröffnung</u> um 09:30 Uhr im Foyer des Hauptgebäudes durch Herrn Dieter Zimmer, Bürgermeister der Stadt Dreieich, gemeinsam mit Frau Marianne Kral, stellv. Schulleiterin. Weitere Vertreter aus Politik und Wirtschaft sind eingeladen.</p> <p>Die Besetzungen der <u>Cafeteria</u> und der <u>Kuchenstände des Fördervereins im Haupt- und Oberstufengebäude</u> sorgen für das leibliche Wohl der Aussteller und Besucher. Ein <u>Mittagstisch</u> wird in der Cafeteria zwischen 12:00 und 14:00 Uhr angeboten.</p> <p>Der <u>Presse- und Informationsstand</u> der Weibelfeldschule im Eingangsbereich des Hauptgebäudes wird ab 7:30 Uhr dauerhaft besetzt sein und ist außerdem Anlaufstelle für alle Fragen und Probleme, die sich während der Messe ergeben.</p> <p><u>Abbau der Messestände</u> ab 14:30 Uhr durch eine Schülergruppe von Herrn Czada</p>
Besucherinformationen	<p>Informationen erhalten eintreffende Besucher/innen auf Wandtafeln im Eingangsbereich sowohl des Haupt- als auch des Oberstufengebäudes.</p> <p>Zur Orientierung über das Messeangebot werden folgende Übersichten erstellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilnehmende Firmen, Betriebe und Institutionen (alphabetisch) - Vertretene Berufe und Studiengänge (alphabetisch) - Workshopverzeichnis (Zeitplan und Raumbellegung) - Vortragsverzeichnis (Zeitplan und Raumbellegung) - Gesprächsrunden- und Beratungsverzeichnis (Zeitplan) - Lagepläne der Messestände in Haupt- und Oberstufengebäude <p>Auch auf der Homepage der Ausbildungsmesse werden die Angebote der Messe vorab veröffentlicht.</p>

Basisinformation zur Ausbildungsmesse 2011 für die Presse



Messestände	An über 80 Messeständen informieren rund 100 Firmen, Betriebe und Institutionen die Messebesucher über die von ihnen angebotenen Ausbildungs- und Studiengänge.
Vorträge, Workshops, Gesprächs- und Beratungsangebote	<p>In einem breit gefächerten Programm werden im Haupt- und Oberstufengebäude mehr als 50 Vorträge zu Berufsbildern bzw. zum Studium sowie 18 Workshops angeboten (siehe ausführliche Übersicht zum Vortrags- und Workshop-Programm, z. B. Messehomepage bzw. Aushänge im Schulgebäude). In den Vorträgen erhalten die Teilnehmer neben den Informationen über Firmen, Hochschulen, Berufe und Ausbildungen bzw. Studiengänge auch Empfehlungen für die Bewerbung. Entscheidungshilfen finden Schülerinnen und Schüler in einigen Vorträgen und Workshops.</p> <p>Die Workshopangebote sind ausschließlich den Schülerinnen und Schülern der Weibelfeldschule vorbehalten (namentliche Voranmeldung!) und am Messetag im roten Bereich des Hauptgebäudes, Obergeschoss zu finden. Am Messetag frei werdende Teilnehmerplätze werden möglichst durch Nachrücker besetzt (Anfrage entweder am Infostand im Eingangsbereich des Hauptgebäudes oder am Betreuungstand für Workshops im Obergeschoss, Eingang zum roten Bereich)</p>
“Bewerben – aber richtig!“	<p>“Bewerber-Check up“: Künftige Lehrstellenbewerberinnen und -bewerber haben die Gelegenheit, den Rat von Personalverantwortlichen aus verschiedenen Firmen und Betrieben, die in den Betrieben für Einstellungen zuständig sind, einzuholen und ein Einstellungsgespräch unter realitätsnahen Bedingungen zu simulieren (Vorbereitete Bewerbungsmappe erforderlich, Terminvergabe über Frau Kaiser/Herrn Sanzenbacher). Ort: Hauptgebäude, Obergeschoss, blauer Bereich</p>
Beschreibung der Angebote:	<p>Truck der Bundeswehr: Im Infomobil erhalten die Besucher Informationen und Beratung über angebotene Ausbildungsberufe und Studiengänge bei der Bundeswehr. Im Truck werden außerdem während des ganzen Messetages nach Bedarf Kurzvorträge für Kleingruppen in dem von den Besuchern gewünschten Ausbildungsgang abgehalten.</p> <p>Die Max-Eyth-Schule stellt die schulische Ausbildung und die Berufspraxis der „Assistentin für das Fremdsprachensekretariat“ in einem Vortrag und am Messestand vor.</p> <p>Der Internationale Bund (IB) - Bildungszentrum Langen bietet Jugendlichen mit Migrationshintergrund auf der Messe oder auch später (Kontakt bitte am Stand auf der Messe knüpfen oder im Bildungszentrum Langen anrufen, Tel. 06103 / 2055612) Beratungsgespräche an, um sie bei der Berufswahl und der Ausbildungsplatzsuche zu unterstützen. Die Mitarbeiter beraten auch im Hinblick auf die Möglichkeit einer weiteren schulischen Laufbahn. - Auch für Eltern!</p> <p>Der IB Langen präsentiert an seinem Messestand <u>Testverfahren zur beruflichen Orientierung</u>. Im Rahmen des <u>Jugendmigrationsdienstes</u> bietet das Bildungszentrum <u>individuelle Beratung für Schulabgänger</u> an und stellt seine laufenden Projekte vor (Details siehe Messehomepage).</p> <p>Am Messestand des Berufsbildungswerks (BBW) Südhessen werden Beratungs- und Informationsgespräche zur <u>beruflichen Erstausbildung und Qualifizierung von jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf</u> angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugangswege in das BBW Südhessen ▪ Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen und Wohnen im BBW ▪ Ausbildung mit psychisch kranken und autistischen Jugendlichen <p>Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Bischöf. Jugendamt (BJA) Mainz, Fachstelle Freiwilligendienste informiert am Messestand und in einem Vortrag über:</p>

Basisinformation zur Ausbildungsmesse 2011 für die Presse



- Freiwilligendienste Inland (FSJ)
- Freiwilligendienste Ausland:
 - Europäischer Freiwilligendienst
 - Sozialer Dienst für Frieden und Versöhnung im Ausland
 - Missionar/in auf Zeit
- Workcamps

Am Messestand und im Vortrag von **Travelplus (TravelWorks und carpe diem Sprachreisen)** erfahren Schülerinnen und Schüler mehr über Auslandsaufenthalte während und nach der Schulzeit: Highschool (15-18 Jahre), Work & Travel, Freiwilligenarbeit etc. (ab 18 Jahre), Praktika im Ausland, Sprachreisen und Aupair-Angebote.

DFS Deutsche Flugsicherung, Langen:

Im Workshop „Mein Auftreten, meine Wirkung!“ erhalten Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich für künftige Bewerbungsgespräche zu schulen. Der Workshop „Chancen und Risiken im Assessmentcenter“ (2 Durchgänge) bereitet die Schülerinnen und Schüler auf ein häufig angewandtes Auswahlverfahren vor.

Ein weiterer Workshop gibt „Entscheidungshilfen für die Berufsorientierung“.

Weitere Workshops werden angeboten von:

Forum Beruf, Karriere, Zukunft e.V. (Workshop „Stärken-Schwächen-Analyse“, ein Selbsttest insbesondere für Schüler ein Jahr vor dem Schulabschluss)

IBM (Workshop „Bewerbertraining“)

My Career Service (2 Workshops „Wie stelle ich meine Stärken in einer Bewerbung heraus?“)

Pall Deutschland (2 Workshops „Wir – Gemeinsam – Miteinander, Kommunikation und Kooperation, Team-Trainingsmodelle“)

Parfumerie D'Or (2 Workshops „Anleitung zum Vorstellungs-Make-up“)

Stadt Dreieich (2 Workshops „Ohne Moos – nix los! Was kostet das Leben?“)

Verband der Metall- und Elektrounternehmen Hessen e.V. (4 Workshops „M+E-Berufe live erleben – Praxisorientierte und vertiefte Einblicke in die M+E-Berufswelt“)

In jeweils zwei **Vorträgen** gehen **Merck** auf das Thema „Richtig bewerben und Vorstellung der verschiedenen Testmodule im Auswahlprozess der Firmen“ und die **Barmer GEK** auf das Thema „Das persönliche Vorstellungsgespräch – Abläufe, Vorbereitung und Durchführung“ ein.

Entscheidungshilfen im Zusammenhang mit dem Studium finden Schülerinnen und Schüler in den Vorträgen der **Hochschule Darmstadt, Student Service Center** („Was passt zu mir? Entscheidungshilfe bei der Studienwahl“) und der **Goethe-Universität Frankfurt** („Studieren – wie geht das?“)

Persönl. Voraussetzungen. zum Studium, Unterschiede zur Berufsausbildung, Einblicke ins Studienangebot, Besonderheiten einer großen Univ.“)

Basisinformation zur Ausbildungsmesse 2011 für die Presse



<p>Beratung bei der Wahl des Ausbildungsberufs und/oder Studienganges (Entscheidungshilfe)</p>	<p>Technische Universität Darmstadt (TUD): Frau Jutta Klause, Studienberaterin, steht Interessierten für eine Einzelberatung bei Entscheidungsfragen zum Studium zur Verfügung.</p> <p>Hochschule Darmstadt: Herr Christoph Bastian, Student Service Center, gibt Auskunft über die Studiengänge der Hochschule Darmstadt und gibt in einem Vortrag Entscheidungshilfen bei der Studienwahl.</p> <p><u>Beratungs- und Informationsgespräche zu ihren speziellen Studiengängen werden weiterhin angeboten von:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsakademie Rhein-Main - European School of Design - Hessische Berufsakademie - HIB Heidelberg Internat. Business Academy - Technische Universität Darmstadt, Fachbereich Informatik - Deutsche Bahn - IBM Deutschland - Siemens AG <p>sowie von vielen weiteren Firmen, die sowohl Ausbildungs- als auch Studienplätze zu vergeben haben.</p> <p><u>Beratungs- und Informationsgespräche führen an Messeständen durch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> o Agentur für Arbeit Langen (Mittelstufenschüler/innen) und Agentur für Arbeit Frankfurt (Abiturienten/innen und Hochschüler/innen) o Handwerkskammer Rhein-Main
<p>Ergänzende Themen im beruflichen Umfeld</p>	<p>Der Vortrag von ThyssenKrupp hat die „Aufgaben des Betriebsrats“ zum Thema.</p>
<p>Messebegleitende Aktivitäten</p>	<p>Das Fernsehstudio der Weibelfeldschule begleitet die Ausbildungsmesse mit einem eigenen Fernsehprogramm: Die Messeaktivitäten und Interviews werden im Stadt-Fernsehen-Dreieich (SFD), Kanal S13 übertragen und können im Stadtgebiet Dreieich empfangen werden.</p>

Basisinformation zur Ausbildungsmesse 2011 für die Presse



<p>Presse- und Informationsarbeit vor, während und nach der Messe</p>	<p>Ca. zwei Wochen vor der Messe erhalten die lokalen (Dreieich und Langen) und großen Frankfurter Zeitungen eine Kurzinformation zur Messe mit Bitte um Vorabkenntgabe des Termins. Ausführliche Informationen werden in der KW44 (spätestens bis 27.10.2011) an die Presse gegeben.</p> <p>Ca. vier Wochen vor dem Messetermin steht die Homepage der kommenden Ausbildungsmesse mit aktuellen Daten unter www.ausbildungsmesse-dreieich.de der Öffentlichkeit zur Verfügung.</p> <p>Während der Messe erhalten anwesende Journalisten weiteres Informationsmaterial (Pressemappe) und werden von der „Besatzung“ des Presse- und Informationsstands im Eingangsbereich des Hauptgebäudes betreut.</p> <p>Nach der Messe werden die erschienenen Zeitungsberichte gesammelt und ausgewertet.</p>
<p>Messe-nachbereitung</p>	<p>In den beteiligten Klassen der Weibelfeldschule werden sowohl eine Schüler- als auch Lehrerbefragung durchgeführt, die anschließend ausgewertet werden.</p> <p>Bei ihrem Eintreffen am Messetag erhalten die teilnehmenden Firmen, Betriebe und Institutionen einen Ausstellerfragebogen mit der Bitte, dort Ihre Anregungen, Hinweise und Kritik einzutragen. Die Angaben werden anschließend ausgewertet und – ebenso wie die Schüler- und Lehrerbefragungen – in die Planung der nächsten Messe einbezogen.</p> <p>Die an der Messe beteiligten Firmen und Referenten erhalten ein Dankeschreiben.</p> <p>Wichtige Unterlagen werden in Form einer Dokumentationsmappe zusammen getragen, außerdem werden die bei der Organisation der Messe erstellten Dateien auf dem Schulserver archiviert.</p>